

## Psalm 69,15

### Psalm 69,15

1 *Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.*

14 Ich aber bete zu dir, o HERR, zur angenehmen Zeit; o Gott, nach deiner großen Gnade erhöre mich mit deiner treuen Hilfe!

15 Reiße mich aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke! Lass mich Rettung finden vor denen, die mich hassen, und aus den Wassertiefen,

16 dass mich die Wasserflut nicht überströmt und mich die Tiefe nicht verschlingt, noch die Grube sich über mir schließt!

Markusevangelium 14,32-42 Und sie kommen zu einem Grundstück namens Gethsemane / *bed.* »Ölkelter« / Und Jesus spricht zu seinen Jüngern: Setzt euch hier hin, bis ich gebetet habe!

33 Und er nahm Petrus und Jakobus und Johannes mit sich; und er fing an, zu erschrecken, und ihm graute sehr.

34 Und er sprach zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht!

35 Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf die Erde und betete, dass, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüberginge.

36 Und er sprach: Abba, Vater! Alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

37 Und er kommt und findet sie schlafend. Und er spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Konntest du nicht *eine* Stunde wachen?

38 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

39 Und er ging wiederum hin, betete und sprach dieselben Worte.

40 Und als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend; denn die Augen waren ihnen schwer geworden. Und sie wussten nicht, was sie ihm antworten sollten.

41 Und er kommt zum dritten Mal und spricht zu ihnen: Schlaft ihr noch immer und ruht? — Es ist genug! Die Stunde ist gekommen. Siehe, der Sohn des Menschen wird in die Hände der Sünder ausgeliefert.

42 Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe.

15 O HERR – Reiße mich aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke!

*David bittet um Errettung, dass ihn Gott aus dem Schlamm herausreißen möge. Ja in uns und um uns herum ist oft noch so viel Bosheit.*

Matthäusevangelium 6,9 Die Anweisung durch Jesus: Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name.

Johannesevangelium 1,12 Allen aber, die Jesus Christus aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

Matthäusevangelium 6,11-13 Gib uns heute unser tägliches Brot.

12 Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldnern.

13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

*Im Vergeben – dazu braucht es die Liebe Gottes im Herzen. David und Jesus beten. Jesus blieb durch den Gehorsam dem Willen des Vaters treu bis in den Tod. Dieser Schlamm – Die Arche war die einzige Rettung zur Zeit der Sintflut.*

Hebräerbrief 12,1-3 .... so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt,

2 indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

3 Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch / *Anfeindung* / von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!

*Jeder von uns und wohl auch die Welt selbst, braucht das aufrichtige aus dem Herzen kommende in Jesus Christus gegründete Gebet.*

<https://www.rudolf-leitner.at/>